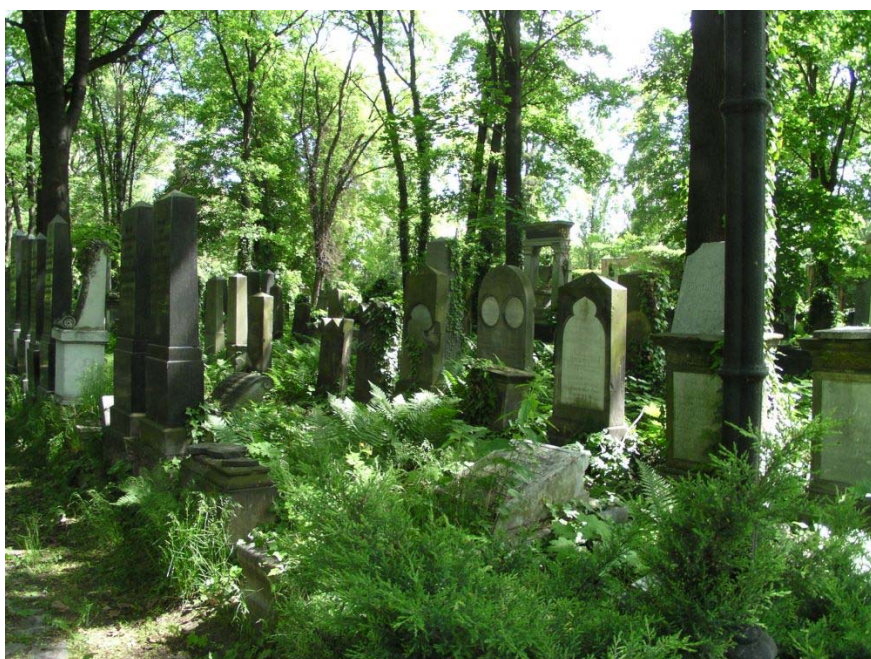




Der alte jüdische Friedhof an der Lohestraße 37/39 (ul. Ślężna) wurde von 1856 bis 1942 belegt und ist vollständig erhalten geblieben.

Er ist ein besonderes Beispiel der Friedhofskultur dieser Zeit und Ruhestätte der berühmtesten Breslauer Juden.

Leider sind viele Bereiche stark überwuchert und Pflege ist dringend nötig.



Die Grabsteine stehen in dichten Reihen.

Sonne dringt durch das Laub.

Es ist ein Ort der Ruhe und Besinnung.

Jüdische Friedhöfe werden nicht wieder belegt, sind also ein Ort „für die Ewigkeit“.

Mehr als 1.200 Grabstellen und Grabsteine befinden sich hier
Unten ein maurisch dekoriertes Monument, ganz unten das Grab von Ferdinand Lassalle und seiner Mutter.

An der Umfassungsmauer stehen besonders große Mausoleen.



Nicht alle Beisetzungen sind dokumentiert.

Für Historiker gibt es hier noch viel zu tun.

